

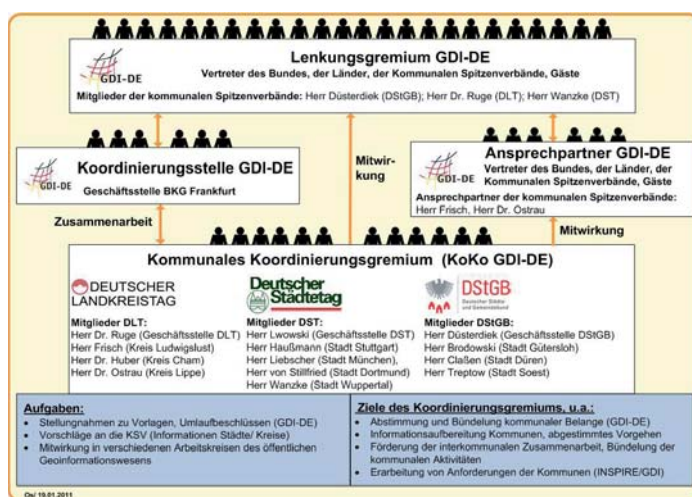
Kommunales Koordinierungsgremium (KoKo GDI-DE) hat Arbeit aufgenommen

Beitrag der KoKo GDI-DE

Im Rahmen der INTERGEO 2010 ist ein Kommunales Koordinierungsgremium zur stärkeren Abstimmung kommunaler Belange sowie zur Vertretung der Interessen beim Aufbau der GDI-DE gebildet worden.

Das aus kommunalen Praktikern und Referenten der kommunalen Spitzenverbände bestehende Bundesgremium beabsichtigt, ein abgestimmtes kommunales Auftreten im Lenkungsgremium GDI-DE sicherzustellen sowie Anforderungen an den Bund bzw. an die Länder zu erarbeiten. Eine gezielte Aufbereitung von Informationen soll dazu beitragen, Kommunen noch stärker zu motivieren, sich aktiv an den GDI-Initiativen zu beteiligen, um vom Aufbau der NGDB zu partizipieren.

Im kommunalen Sektor kennen Politiker und technische Entscheidungsträger momentan nur ansatzweise die Themen „INSPIRE/GDI“ und bringen diese bisher kaum mit den allgemeinen eGovernment-Entwicklungen in Verbindung. Folglich werden die Vorteile von Geoinformationen und Geodiensten als Bestandteile der technikerunterstützten Verwaltungsmodernisierung noch nicht hinreichend erkannt. Das Kommunale Koordinierungsgremium sieht hier Handlungsbedarf, über verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Marketingmaßnahmen die Themen insgesamt zu bewerben. Weitere Erfolgsfaktoren stellen die Hervorhebung der Bedarfs- und Prozessorientierung, die Mehrwert- und Synergiebetrachtung sowie die neuen Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit dar.



Am 08.12.2010 fand ein erstes Abstimmungsgespräch des Kommunales Koordinierungsgremiums mit Vertretern des Lenkungsgremiums GDI-DE sowie der Koordinierungsstelle GDI-DE in Frankfurt statt. Die kommunalen Vertreter haben u. a. vorgeschlagen, einen Jahresbericht GDI-DE zu erarbeiten, der schwerpunktmäßig die Kommunalaktivitäten und deren Vernetzung mit den Landes- und Bundesaktivitäten beinhaltet und als Vorlage für die politische Ebene bzw. den IT-Planungsrat dienen kann.

Als prototypisches Beispiel wurde auf den Bericht D-115 hingewiesen, der insbesondere

den Koordinierungsaufwand sowie die weiteren Arbeiten anschaulich aufzeigt. Der Vorschlag wurde von den Vertretern des Lenkungsgremiums GDI-DE grundsätzlich begrüßt; Fragen stellten sich allerdings hinsichtlich der dazu erforderlichen Ressourcen. Die Kommunalvertreter sagten daraufhin ihre Unterstützung zu. Weitere Einzelheiten sollen im Rahmen der nächsten Sitzung der Kommunales Koordinierungsgruppe am 13. und 14. April 2011 beim Landkreistag in Berlin vertieft werden, zu dem auch die Vertreter des Lenkungsgremiums GDI-DE geladen werden.

Ansprechpartner: Dr. Stefan Ostrau | Kreis Lippe | Fachbereich 5 | Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold Tel: 05231-62702 | E-Mail: s.ostrau@lippe.de

+++ NEWSletter +++